

## Sammlung für das Deutsche Müttergenesungswerk

Die Sammlung für das Deutsche Müttergenesungswerk 1985 erbrachte hier das ausgezeichnete Ergebnis von 1.657,11 DM.

Wir danken allen Spendern und den Sammlern der Hermann-Butzer-Schule im Tal recht herzlich.

## Bebauungsplan "Mühlacker, östliche Erweiterung"

Die vom Gemeinderat Schwieberdingen am 13.2.1985 beschlossene Satzung zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Mühlacker, östliche Erweiterung" bestehend aus dem Lageplan des Planungsbüros Lutz & Partner, 7000 Stuttgart 1, vom 18.11.1983/26.5.1985 samt Textteil wurde vom Landratsamt Ludwigsburg mit Erlaß vom 17.5.1985 (Aktenzeichen 201-621.41 Wa/Ha) gem. § 11 BBauG und gem. § 73 LBO **genehmigt**.

Der Bebauungsplan und seine Begründung liegen auf dem Rathaus, Bahnhofstraße 2, Zimmer 15, öffentlich aus und können während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes ist nach § 155 a des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Veröffentlichung verletzt worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578) unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Wer diese Jahresfrist ohne tätig zu werden verstreichen läßt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

-die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder

-der Bürgermeister dem Beschluß nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder

-vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder

-ein Dritter die Verfahrensverletzung rechtzeitig gerügt hat.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber dem Bürgermeisteramt Schwieberdingen, Bahnhofstr. 2, 7141 Schwieberdingen, geltend zu machen.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Bebauungsplanänderung rechtsgültig.

Schwieberdingen, den 31. Mai 1985  
Bürgermeisteramt  
Spiegel, Bürgermeister

## Bebauungsplan "Ost-Paradies II"

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwieberdingen hat am 13.2.1985 / 22.5.1985 beschlossen, den Bebauungsplan "Ost-Paradies II" gemäß § 2 a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit § 73 der Landesbauordnung öffentlich auszulegen.

### 1. Abgrenzung des Gebiets:

Der Geltungsbereich wird im wesentlichen umgrenzt im Norden von Flurstück 1123, im Westen von Flurstück 1108, im Süden durch die Südgrenze des Flurstücks 1105 und im Osten durch Feldweg 480.

Maßgebend ist der Bebauungsplanentwurf des Büro Lutz & Partner, Stuttgart, vom 22.6.1982 geändert 13.2.1985 und 22.5.1985.

Es gilt die Begründung vom 22.5.1985.

### 2. Kurzfassung der Begründung vom 22.5.1985:

Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanentwurfs liegt im südwestlichen Bereich des Wohnbauerweiterungsgebietes "Ost". Es ist geplant, ein allgemeines Wohngebiet zur Erstellung von 1- bis 2-geschossigen Gebäuden auszuweisen. Das Plangebiet ist bereits in dem am 21.3.1973 vom Regierungspräsidium Stuttgart genehmigten Flächennutzungsplan enthalten und auch in dem zur Zeit in Aufstellung befindlichen gemeinsamen Flächennutzungsplan für den Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen als Wohnbauerweiterungsgebiet ausgewiesen. Das Baugebiet umfaßt 61 Bauplätze, wovon 56 für freistehende Einzelhäuser bzw. Doppelhäuser und 5 Bauplätze zur Erstellung von Reihenhäusern vorgesehen sind.

Die Mehrzahl der einzelstehenden Häuser werden in 1 1/2-geschossiger Bebauung errichtet, wobei die Traufhöhe für die Einzelhäuser mit maximal 4,5 m, die der Reihenhäuser mit 6,0 m und die der im südlichen Bereich geplanten Einzelhäuser mit 3,2 m festgelegt wurde.

Die Gesamtbruttofläche des Gebietes beträgt ca. 4,3 ha, das Netto-Bauland ca. 3,4 ha.

Das Baugebiet ist als allgemeines Wohngebiet gem. § 4 Baunutzungsverordnung ausgewiesen.

Für Kinder ist ein ca. 10 Ar großer Spielplatz im nordwestlichen Bereich des Bebauungsplanes "Ost-Paradies II" vorgesehen.

Die äußere Erschließung dieses Gebietes erfolgt innerörtlich über die bereits ausgebaute Breslauer Straße; die Parkierung auf Privatgrundstücken. Die Wasserversorgung des Gebietes erfolgt durch den Anschluß an das bereits vorhandene Leitungsnetz, die Entwässerung über die bestehende Ortskanalisation zum Regenüberlaufbecken Paradies/Aue. Das Plangebiet ist im allgemeinen Kanalisationsplan enthalten.

Die Leitungen der Elektrizitätsversorgung, der Gasversorgung und der Post werden unterirdisch verlegt.

Der Bebauungsplanentwurf samt Textteil und Begründung liegt vom 10.6.1985 bis 9.7.1985 (je einschließlich) beim Bürgermeisteramt Schwieberdingen, Bahnhofstraße 2, Zimmer 15, 2. OG. während der Dienststunden öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Schwieberdingen, den 31. Mai 1985

Spiegel  
Bürgermeister

**RAUSGIBT**

löst keine Probleme!